

Teilnahmeerklärung

Büchergutschein

EINE MARKE VON MVB

Wir machen mit beim Verkauf von Büchergutscheinen!

Wir steigen ein in den Verkauf von Büchergutscheinen und bestellen hiermit kostenlos das Starterset bestehend aus einem Verkaufsdisplay sowie der Erstbestückung von 40 Büchergutscheinen. Weitere Büchergutscheine können wir bei Bedarf erhalten.

Buchhandlung/Firma

Verkehrsnummer

E-Mail

Die Teilnahmebedingungen des Büchergutscheins erkennen wir hiermit an.

Für die Vereinbarung des technischen Onboarding-Termins (Dauer ca. 45 Minuten) setzen Sie sich bitte in Verbindung mit:

Name, Vorname

Persönliche E-Mail, falls abweichend

Telefon

Wunschtermin/-zeitraum

Rechnungs- bzw. Lieferanschrift

Hinweis zur Werbeeinwilligung: MVB GmbH nutzt Ihre E-Mail-Adresse und unabhängig von der Vertragsabwicklung ausschließlich für eigene Werbezwecke. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, können Sie der Verwendung jederzeit widersprechen. Der Widerspruch kann mit jedem Kommunikationsmittel erklärt werden. Er muss uns aber zugehen, um wirksam zu werden. Hierfür entstehen keine anderen als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen. Richten Sie Ihren Widerspruch an: **MVB GmbH, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: +49 69 1306-550, Fax: +49 69 1306-255, kundenservice@mvb-online.de.**

Firma

Ansprechpartner für elektronischen Rechnungsversand

Ansprechpartner

E-Mail für elektronischen Rechnungsversand

Straße, Hausnummer

Telefon

PLZ, Ort

Fax

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte speichern Sie sich das ausgefüllte Formular samt Teilnahmebedingungen für Ihre eigenen Unterlagen ab.

Bitte ausgefüllt senden an buechergutschein@mvb-online.de

MVB 

MVB GmbH
Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main
Postfach 10 04 42
60004 Frankfurt am Main
www.mvb-online.de

Büchergutschein
Postfach 10 04 28
Tel.: +49 69 1306-383
Fax.: +49 69 1306-406
buechergutschein@mvb-online.de
www.mvb-online.de/buechergutschein

Teilnahmebedingungen „Büchergutschein“ für Buchhandlungen

Das Gutscheinsystem „Büchergutschein“ (im Folgenden „Büchergutschein“) wird von der MVB GmbH (im Folgenden: MVB) mit Unterstützung durch den Zahlungsdienstleister epay/transact Elektronische Zahlungssysteme GmbH (im Folgenden: epay) betrieben. Der „Büchergutschein“ kann bei den teilnehmenden Buchhandlungen sowie an diversen weiteren Verkaufsstellen im Einzelhandel gekauft werden und ist nur im stationären Buchhandel einlösbar.

1. Allgemeine Bestimmungen

(a) Der „Büchergutschein“ wird für alle Mitglieder der Fachgruppe Verbreitender Buchhandel des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels eingerichtet. Die teilnehmenden Buchhandlungen (im Folgenden: Teilnehmer) verkaufen die „Büchergutscheine“ im Namen und auf Rechnung von MVB. Der „Büchergutschein“ kann bei der ausgebenden Buchhandlung oder allen anderen Teilnehmern eingelöst werden. Ziel ist, dass sich alle Mitglieder der Fachgruppe Verbreitender Buchhandel an dieser Einrichtung beteiligen.

(b) Die Teilnahme wird durch eine schriftliche Teilnahmeerklärung erworben.

(c) Die Teilnehmer verpflichten sich, stets eine ausreichende Menge von „Büchergutschein“-Karten vorrätig zu halten und bei ihnen eingereichte, ordnungsgemäß aktivierte „Büchergutscheine“ einzulösen, d. h., sie mit den digital angezeigten Werten als Zahlungsmittel beim Kauf von Büchern oder Kalendern aus ihrem Buchhandelssortiment anzunehmen. Die Teilnehmer werden in der von MVB festgelegten Art dem Publikum gegenüber auf ihre Teilnahme hinweisen und dazu das von MVB entwickelte Werbematerial beziehen und verwenden.

2. Belieferung der Teilnehmer mit „Büchergutschein“-Karten

MVB beliefert die Teilnehmer kostenfrei mit einer ausreichenden Menge an „Büchergutschein“-Karten. Der Teilnehmer verpflichtet sich, die „Büchergutschein“-Karten vor Diebstahl, Beschädigung und sonstigem Verlust nach Möglichkeit zu bewahren.

Der Teilnehmer kann jederzeit bei Bedarf eine größere Menge an „Büchergutschein“-Karten bei MVB bestellen, z. B. bei angekündigter Großbestellung eines Kunden.

3. Präsentation von „Büchergutschein“-Karten in Display

Die Teilnehmer erhalten von MVB kostenfrei pro Ladenlokal ein Display für „Büchergutschein“-Karten zur Verfügung gestellt, das im Eigentum von MVB bleibt und bei Beendigung der Vereinbarung an MVB zurückzugeben ist. MVB trägt die Versandkosten für Hin- und Rücktransport. Weitere Displays können kostenpflichtig bestellt werden.

Das Display ist gut sichtbar im Laden aufzustellen.

4. Aktivierung der „Büchergutscheine“ bei Kauf;

Deaktivierung bei Einlösung; Zusammenarbeit mit epay/transact

MVB sorgt dafür, dass die Teilnehmer über eine kostenlose Online-Lösung von epay/transact den „Büchergutschein“ aktivieren oder deaktivieren/entwerten können.

Zur Sicherheit gegen Missbrauch ist die Online-Lösung durch einen dem Teilnehmer zugeordneten persönlichen Log-in gesichert. Die Teilnehmer müssen dafür sorgen, dass Unbefugten kein Zugang zum System gewährt wird.

Bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung dieser vertraglichen Sicherungspflicht haftet der Teilnehmer gegenüber MVB für den entstehenden Schaden.

5. Verkauf von „Büchergutscheinen“

Beim Verkauf eines „Büchergutscheins“ durch einen Teilnehmer kommt der Kaufvertrag zwischen dem Buchhandelskunden und MVB zustande. Es gelten hierbei die Bedingungen für den Kaufvertrag „Gutscheinbedingungen Büchergutschein“, auf die auf der „Büchergutschein“-Karte (dem Trägermedium) hingewiesen wird.

Beim Verkaufsvorgang aktiviert der Teilnehmer den „Büchergutschein“ mittels der Online-Lösung von epay, indem er die Gutscheinnummer digital einliest, den vom Buchhandelskunden gewünschten Betrag (innerhalb eines von MVB festgelegten Rahmens) eingibt und den Gutschein mit diesem Wert aktiviert. Ausschließlich zu diesem Nennwert wird der „Büchergutschein“ an den Kunden verkauft.

Das Online-System speichert die Transaktionsdaten, und zwar den Teilnehmer, die Gutscheinnummer und den Gutscheinwert. MVB erhält diese Daten in einem Monatsreporting, das Grundlage für die Abrechnung mit dem Teilnehmer ist.

6. Provision für Teilnehmer

Als Provision erhalten die Teilnehmer für jeden verkauften „Büchergutschein“ 16 Prozent vom Nennwert.

7. Einlösung von „Büchergutscheinen“

(a) Von Kunden zur Zahlung vorgelegte „Büchergutscheine“ werden von den Teilnehmern mittels der Online-Lösung digital eingelese und auf den Wert und die Gültigkeit überprüft. Ist das Prüfungsergebnis positiv, kann der angezeigte Betrag in voller Höhe über das Online-System auf den Kaufpreis angerechnet und gleichzeitig der Gutschein entwertet werden. Der „Büchergutschein“ wird vollständig eingelöst. Für einen eventuellen Restbetrag kann ein neuer „Büchergutschein“ oder Eigengutschein des Teilnehmers ausgestellt werden. Zugleich wird MVB automatisch über die Einlösung des „Büchergutscheins“ informiert; MVB rechnet den eingelösten Gutschein bei der nächsten monatlichen Rechnung ab. Der Teilnehmer erhält hierbei 82 Prozent des Gutscheinwertes. Ist der Gutschein bereits entwertet oder nicht mehr gültig, so nimmt ihn das System nicht zur Einlösung an.

(b) Gültigkeitsdauer: Die „Büchergutscheine“ haben nach außen, d. h. für den Kunden, eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren, beginnend mit dem Schluss des Ausstellungsjahres. Nach Ablauf des Gültigkeitszeitraums nimmt das System den Gutschein nicht mehr zur Einlösung an.

8. Abrechnung der „Büchergutscheine“

(a) Die Abrechnung für verkaufte und aktivierte „Büchergutscheine“ sowie für eingelöste „Büchergutscheine“ erfolgt nach folgenden Abrechnungssätzen:

- 82 Prozent des Gutscheinwertes erhält der Teilnehmer, der den „Büchergutschein“ in seiner stationären Buchhandlung einlöst.
- 16 Prozent des Gutscheinwertes stehen dem Teilnehmer als Provision zu, der den „Büchergutschein“ aktiviert und verkauft hat.
- 2 Prozent des Gutscheinwertes verbleiben bei MVB und dienen zur Deckung der Kosten des Gutscheinsystems (Abrechnung und Zahlungs-Clearing zwischen den Buchhandlungen, Ausfälle durch Insolvenzen, Bereitstellung des Gutscheinsystems).

(b) Für eingelöste Gutscheine wird MVB dem einlösenden Teilnehmer somit 82 Prozent des Gutscheinwertes gutschreiben. Für aktivierte Gutscheine wird MVB vom abzuführenden Nennwert des „Büchergutscheins“ die Provision abziehen, also dem Teilnehmer 84 Prozent des Nennwertes in Rechnung stellen.

(c) „Büchergutscheine“, die bis zum 15. eines Monats eingelöst werden, werden zum Monatsende abgerechnet. In die Abrechnung werden ebenfalls bis dahin aktivierte „Büchergutscheine“ einbezogen. Forderungen und Verbindlichkeiten von MVB werden saldiert. Eine sich aus dem Saldo ergebende Forderung zugunsten oder Verbindlichkeit zu Lasten von MVB wird zum 10. des folgenden Monats fällig. BAG-Teilnehmer erhalten die Abrechnung mit der ersten bzw. zweiten BAG-Abrechnung des Folgemonats. Gegenüber Forderungen von MVB sind Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte ausgeschlossen, insbesondere auch eine Verrechnung mit später entstandenen Guthaben.

(d) Reklamationen zur Abrechnung können nur innerhalb von 15 Tagen nach Eingang geltend gemacht werden.

9. Präsentation von „Büchergutschein“-Karten in Display

(a) Die Teilnahme endet:

- durch schriftliche Kündigung des Teilnehmers (per Brief, E-Mail oder Fax) mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende.
- bei Geschäftsaufgabe und Geschäftsübergabe ohne Aktiva und Passiva, wenn der Übernehmer nicht Teilnehmer werden will.
- durch Antrag auf Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens.
- durch schriftliche Kündigung seitens MVB, wenn der Teilnehmer gegen grundsätzliche Regeln des „Büchergutscheins“ verstoßen hat, insbesondere wenn er fällige Zahlungen trotz Mahnung nicht beglichen hat, oder wenn die Voraussetzungen für die Teilnahme nicht mehr gegeben sind (z. B. Mitgliedschaft im Börsenverein) oder wenn begründete Zweifel an seiner Kreditwürdigkeit bestehen. Die Kündigungsfrist für MVB beträgt vier Wochen zum Monatsende.

(b) Zeitnah zum Ende der Vereinbarung hat der Teilnehmer das Display und restliche „Büchergutscheine“ (Trägermedien) an MVB zurückzusenden. MVB weist den Teilnehmer hinsichtlich des Versandweges an und trägt die Kosten.

(c) MVB kann die Einstellung des Gutscheinsystems „Büchergutschein“ beschließen. Ein solcher Beschluss ist im Fachmagazin Börsenblatt zu veröffentlichen. In dem Beschluss sind die entsprechenden Anweisungen für die Abwicklung des Gutscheinsystems zu geben. Im Verkehr befindliche „Büchergutscheine“ behalten ihre Gültigkeitsdauer und dürfen bis zu deren Ende zur Einlösung angenommen werden.

10. Änderungsvorbehalt

- (a) MVB ist berechtigt, Art und Ausführung der „Büchergutscheine“ zu ändern. In diesem Fall werden die noch bei den Teilnehmern vorhandenen „Büchergutschein“-Karten gegen neue Trägermedien umgetauscht. Die Ausgabe alter Gutschein-Karten ist nach Abschluss der Umtauschaktion nicht mehr zulässig. Im Verkehr befindliche alte „Büchergutscheine“ behalten ihre Gültigkeitsdauer und dürfen bis zu deren Ende zur Einlösung angenommen werden.
- (b) MVB behält sich vor, die Vertragsbedingungen zu ändern. Eine Änderung wird MVB dem Teilnehmer mit einer Frist von nicht weniger als vier Wochen vor Inkrafttreten der Änderung schriftlich mitteilen. Sofern der Teilnehmer der Änderung nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung widerspricht, gilt die Änderung als genehmigt. MVB steht im Falle des Widerspruchs das Recht zu, den Vertrag mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende schriftlich (per Brief oder E-Mail) zu kündigen.

11. Schlussbestimmungen

- (a) Die Teilnehmer sind zur Abtretung von Forderungen aus diesem Vertragsverhältnis nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch MVB berechtigt.
- (b) MVB ist berechtigt, die von ihr geschuldeten Leistungen durch Unterauftragnehmer erbringen zu lassen.

- (c) Alle Bekanntmachungen von MVB zum „Büchergutschein“ einschließlich Änderungen der Teilnahme- und Geschäftsbedingungen werden durch direkte Benachrichtigung oder Veröffentlichung im Fachmagazin Börsenblatt für alle Teilnehmer verbindlich.
- (d) MVB als derzeitige Trägerin des „Büchergutscheins“ ist berechtigt und verpflichtet, auf Beschluss des Vorstands des Börsenvereins den „Büchergutschein“ auf eine neu zu gründende Handelsgesellschaft zu übertragen. Sie tritt in diesem Fall alle ihr gegen die Teilnehmer zustehenden Ansprüche an die neue Gesellschaft ab, die ihrerseits in alle Verpflichtungen eintritt.
- (e) Der Vertrag unterliegt deutschem Recht. Erfüllungsort für alle Verpflichtungen ist Frankfurt am Main, Gerichtsstand ist nach Wahl von MVB Frankfurt am Main oder Hamburg.
- (f) Soweit eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen aus rechtlichen Gründen unwirksam sein sollten, wird dadurch die Gültigkeit der Geschäfts- und Teilnahmebedingungen im Übrigen nicht berührt.

Datenschutzverordnung von MVB GmbH

I. Verantwortlicher; Datenschutzbeauftragter

(1) MVB GmbH
Braubachstraße 16 | 60311 Frankfurt am Main
vertreten durch den Geschäftsführer Ronald Schild
Tel.: +49 69 1306-550 | Fax: +49 69 1306-255
info@mvb-online.de

(2) Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail unter datenschutz@mvb-online.de oder postalisch unter unserer vorgenannten Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

II. Datenerhebung, wenn Sie mit uns in Kontakt treten

(1) Wenn Sie mit uns per Post, Fax, E-Mail, telefonisch oder über ein von uns bereitgestelltes Kontaktformular in Kontakt treten, werden die von Ihnen dabei mitgeteilten Daten (Ihre E-Mail-Adresse sowie ggf. Ihr Name, Ihre Anschrift und Ihre Telefon-/Faxnummer) von uns gespeichert, um Ihr Anliegen zu bearbeiten und ggf. von Ihnen gestellte Fragen zu beantworten.

(2) Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f EUDSGVO. Wird mit einer Kontaktaufnahme das Ziel verfolgt, einen Vertrag mit uns abzuschließen, ist Rechtsgrundlage zusätzlich Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b EU-DSGVO.

(3) Die anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder wir schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

III. Datenerhebung, wenn Sie Waren oder Dienstleistungen bei uns bestellen

(1) Bei Bestellungen fragen wir bestimmte Daten zu Ihrer Person ab. Einige Felder in den Bestellunterlagen sind dabei als Pflichtfelder gekennzeichnet, deren Ausfüllen zum Abschluss einer Bestellung und zur Durchführung eines Vertrages notwendig ist. Solche Pflichtangaben sind Ihr Vor- und Nachname, Ihre Anschrift (und ggf. davon abweichend eine Rechnungs- bzw. Lieferanschrift), Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Telefonnummer, sofern Sie als Unternehmer/Unternehmen bestellen den Unternehmensnamen, den Namen des Mitarbeiters im bestellenden Unternehmen als Ansprechpartner, die von Ihnen bestellten Waren/ Dienstleistungen sowie Daten, die im Rahmen der von Ihnen gewählten Zahlweise anfallen (Bankdaten). Alle weiteren Angaben sind freiwillig und dienen dem Zweck, unsere Kommunikation mit Ihnen zu personalisieren.

(2) Zur Ausführung der Bestellung leiten wir Ihren Namen und Ihre Anschrift (bzw. Ihre Lieferanschrift) an das von uns mit der Lieferung beauftragte Unternehmen weiter.

(3) Zweck der Datenerhebung ist die Abwicklung Ihrer Bestellung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b EU-DSGVO.

IV. Datenverarbeitung zum Zwecke der werblichen Nutzung von Post- und E-Mail-Adressen

(1) Wenn Sie bei uns eine Ware oder Dienstleistung mündlich (z. B. per Telefon) oder per Brief, Fax oder E-Mail bestellen und wir in diesem Zusammenhang Ihre E-Mail-Adresse erhalten, nutzen wir diese E-Mail-Adresse auch, um Ihnen ähnliche Waren oder Dienstleistungen anbieten zu können (§ 7 Abs. 3 UWG). Eine mitgeteilte Postanschrift nutzen wir darüber hinaus, um Ihnen Angebote und weitere Informationen zu unseren Produkten und Dienstleistungen zuzusenden. Rechtsgrundlage für diese Nutzungen ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f EU-DSGVO.

(2) Wir speichern Ihre E-Mail-Adresse für die Zeit, während derer Sie der Nutzung zum Zwecke des Newsletters nicht widersprochen haben und wir Ihnen regelmäßig unseren Newsletter zusenden.

(3) Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse zu dem vorgenannten Zweck jederzeit widersprechen. Den Widerruf können Sie durch Anklicken des in jedem Newsletter bereitgestellten Links erklären oder dadurch, dass Sie uns eine E-Mail an serviceline@mvbonline.de schicken (andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen Ihnen hierdurch nicht).

V. Widerspruchsrecht

(1) Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung oder Datenanalyse zu widersprechen.

(2) Wenn wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Verarbeitung der Daten sprechen.

VI. Verarbeitung von Daten durch externe Dienstleister

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

VII. Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe

(1) Wir sind ein Unternehmen der Börsenvereins-Unternehmensgruppe. Bereiche der Börsenvereins-Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Aufgaben der Datenverarbeitung für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Soweit eine vertragliche Beziehung zwischen Ihnen und uns oder zwischen Ihnen und einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe

besteht, können Ihre Daten zentral verarbeitet werden. Dies geschieht etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für das In- und Exkasso oder zur gemeinsamen Bearbeitung von Post. Nähere Informationen zu den in der Gruppe verbundenen Unternehmen finden Sie hier:

<https://www.boersenverein.de/boersenverein/ueberuns/wirtschaftstoechter/>

(2) Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f EUDSGVO.

VIII. Empfänger von Daten bei Aktionen, Veranstaltungen und ähnlichem mit Partnern

(1) Ihre personenbezogenen Daten können wir an Dritte weitergeben, wenn Aktionen, Veranstaltungen, Gewinnspiele, Vertragsabschlüsse oder ähnliche Leistungen von uns gemeinsam mit Partnern angeboten bzw. durchgeführt werden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie jeweils bei Angabe Ihrer personenbezogenen Daten.

(2) Soweit unser Partner seinen Sitz in einem Staat außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums hat, informieren wir Sie über die Folgen dieses Umstands in der Beschreibung des jeweiligen Angebots.

IX. Weitere Empfänger von personenbezogenen Daten

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z. B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger oder Strafverfolgungsbehörden).

X. Bonitätsauskünfte

Wir übermitteln im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die CRIF Bürgel GmbH, Radlkoferstraße 2, 81373 München. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der CRIFBÜRGEL dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die CRIFBÜRGEL verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIFBÜRGEL können dem CRIFBÜRGEL-Informationsblatt entnommen oder online unter www.crifbuergel.de/de/datenschutz eingesehen werden.

XI. Ihre Datenschutzrechte

(1) Sie können unter der oben unter I. genannten Adresse Auskunft zu den über Sie gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie die Berichtigung von Daten verlangen, wenn wir unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert haben. Zudem haben Sie das Recht, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung die Vervollständigung der Ihre Person betreffenden Daten zu verlangen, wenn wir unvollständige Daten gespeichert haben. Außerdem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann auch ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

(2) Sie haben das Recht, sich mit einer Beschwerde an eine Datenschutzbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.

XII. Dauer der Datenspeicherung; Hinweis auf steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten

(1) Sofern in diesen Datenschutzzinformatoren nicht gesondert angegeben, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

(2) Es kann vorkommen, dass wir personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahren, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von bis zu zehn Jahren). Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f EU-DSGVO.

(3) Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Solche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch oder steuerrechtlichen Vorschriften und sehen Fristen von bis zu zehn Jahren vor. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c EU-DSGVO.

Information nach Art. 14 EU-DSGVO der CRIF Bürgel GmbH

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

CRIF Bürgel GmbH, Radlkoflerstraße 2 | 81373 München
Tel.: +49 40 89803-0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der CRIF Bürgel GmbH ist unter der o. g. Anschrift, zu H. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@buergel.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die CRIF Bürgel GmbH

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der CRIF Bürgel GmbH oder einem Dritten verfolgt werden.

Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Die CRIF Bürgel GmbH stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Geldwäscheprävention, Identitätsprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung, Risikosteuerung und zum Direktmarketing. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die CRIF Bürgel GmbH gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die CRIF Bürgel GmbH erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz ansässige Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistung, Vermietung, Energieversorgung, Telekommunikation, Versicherung oder Inkasso sowie Kreditinstitute, Finanz- und Zahlungsdienstleister und weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der CRIF Bürgel GmbH nutzen. Darüber hinaus verarbeitet die CRIF Bürgel GmbH Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Handelsregister, Schuldnerverzeichnisse, Insolvenz bekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Personendaten, z. B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Hinweise auf missbräuchliches oder sonstiges betrügerisches Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstauschungen im Zusammenhang mit Verträgen über Telekommunikationsleistungen oder Verträgen mit Kreditinstituten oder Finanzdienstleistern (Kredit- oder Anlageverträge, Girokonten)
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Wahrscheinlichkeitswerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind Vertragspartner der in Ziffer 2.3 genannten Branchen. Die Übermittlung von Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes erfolgt gemäß den Anforderungen der Europäischen Kommission. Weitere Empfänger können Auftragnehmer der CRIF Bürgel GmbH nach Art. 28 DS-GVO sein.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die CRIF Bürgel GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre auf den Tag genau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z. B. gelöscht:

- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren auf den Tag genau, jedoch vorzeitig, wenn der CRIF Bürgel GmbH eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren auf den Tag genau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrags mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung auf den Tag genau nach drei Jahren.
- Voranschriften bleiben auf den Tag genau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie auf den Tag genau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der CRIF Bürgel GmbH das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die CRIF Bürgel GmbH zuständige Aufsichtsbehörde, das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an die CRIF Bürgel GmbH, Datenschutz, Radlkoflerstraße 2, 81373 München.

4. Profilbildung (Scoring)

Vor Geschäften mit einem wirtschaftlichen Risiko möchten Geschäftspartner möglichst gut einschätzen können, ob den eingegangenen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden kann. Durch die Auskunft und mittels sogenannter Wahrscheinlichkeitswerte unterstützt die CRIF Bürgel GmbH Unternehmen bei der Entscheidungsfindung und hilft dabei, alltägliche (Waren-)Kreditgeschäfte rasch abzuwickeln. Hierbei wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte erfolgt bei der CRIF Bürgel GmbH primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der CRIF Bürgel GmbH gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO ausgewiesen werden. Zudem finden Anschriftendaten Verwendung. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge und der sonstigen Daten erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ein ähnliches Zahlungsverhalten aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit Langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten. Folgende Daten werden bei der CRIF Bürgel GmbH zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Geburtsdatum, Geschlecht, Warenkorbwert, Anschriftendaten und Wohndauer, bisherige Zahlungsstörungen, öffentliche Negativmerkmale wie Nichtabgabe der Vermögensauskunft, Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen, Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen, Inkassoverfahren und Inkassoüberwachungsverfahren. Die CRIF Bürgel GmbH selbst trifft keine Entscheidungen, sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen verfügt. Dies gilt auch dann, wenn er sich allein auf die Informationen und Wahrscheinlichkeitswerte der CRIF Bürgel GmbH verlässt.